



Protokoll

29. Sitzung des Studentenrates der TU Bergakademie Freiberg (Wahlperiode 19, öffentlich)

Datum: 30.04.2020 | Ort der Sitzung: BigBlueButton, Server 3 Raum 1

Beginn: 20:04 Uhr | Sitzungsleitung: Manuel Rothenberger

Ende: 21:50 Uhr | Protokollführer: Desiré S. Voitun

Anwesenheit

Entsante Mitglieder des StuRa (X Anwesend, E Entschuldigt, U Unentschuldigt)								
Fakultät 1			Fakultät 2			Fakultät 3		
<i>JNei</i>	Johannes Neidel	X	<i>BK</i>	Benjamin Kobisch	-	<i>VS</i>	Vivian Schünemann	X
<i>JT</i>	Jonas Toth	-	<i>JR</i>	Julia Richter	X	<i>SM</i>	Saraí C. Mandujano	X
<i>RR</i>	Riad Rustum	X	<i>MR</i>	Manuel Rothenberger	X	<i>TO</i>	Tim Otto	-
Fakultät 4			Fakultät 5			Fakultät 6		
<i>HK</i>	Hannes Klessig	X	<i>MD</i>	Max Dwerzinski	-	<i>DS</i>	David Schubert	X
<i>DW</i>	Desiré S. Voitun	X	<i>SA</i>	Stephanie Arndt	X	<i>DK</i>	Dina Khalifa	X
			<i>AM</i>	Andreas Müller	X			

Unterschriften

Sitzungsleiter:

Protokollant:

Tagesordnung

- 1 Begrüßung, Anwesenheit, Beschlussfähigkeit
- 2 Änderung der Tagesordnung
- 3 Finanzanträge
- 4 Protokollabstimmung
- 5 KSS – Information und Entsendungen
- 6 Treffen Internationale Referate Sachsen
- 7 Datenschutz
- 8 Lerngruppen
- 9 Inforundlauf
- 10 Sonstiges
- 11 Termin nächste Sitzung

1 Begrüßung, Anwesenheit, Beschlussfähigkeit

Es sind 12 von 16 Mitgliedern anwesend. Der StuRa ist demnach beschlussfähig.

2 Änderung der Tagesordnung

Treffen Internationale Referate Sachsen

Lerngruppen

3 Finanzanträge

Es liegen zurzeit keine Finanzanträge vor.

4 Protokollabstimmung

Es liegt ein Protokoll vor von SA, dieses wird aber bei der nächsten Sitzung abgestimmt.

5 KSS – Information und Entsendungen

Lukas Eichinger ist Mitglied der Konferenz Sächsischer Studierendenschaften und einer der beiden Sprecher dieser. Die KSS ist die Landesstudierendenvertretung Sachsens und ist auch für Lobbyarbeit verantwortlich. Es gibt wöchentliche Meetings, um Probleme an den Universitäten in Sachsen, aber auch deutschlandweit zu thematisieren.

Bei einer Online-Demo, die am 23.03.2020 stattfand, wollte man mit mehreren StuRä aus Deutschland eine Soforthilfe-Forderung für bedürftige Studierende durchsetzen. Es geht dabei um eine Zahlung von 1000 € pro Monat, gegebenenfalls als zinsloser Kredit mit einer Rückzahlungsmöglichkeit, ähnlich zum BAföG-System. Daraufhin wurden immerhin 100 Mio. € bewilligt, obwohl allein aus dem letzten Jahr 900 Mio. € aus dem BAföG Budget nicht aufgebraucht worden sind. Bei der digitalen Demo haben unter anderem auch die Politiker Jens Brandenburg (FDP) und Nicole Gohlke (Die Linke) teilgenommen, die Forderung selbst richtete sich an die Bundesbildungsministerin Anja Karliczek.

Eine weitere Neuigkeit ist, dass seit mehreren Jahren das Sächsische Hochschulfreiheitsgesetz (SächsHSFG) überarbeitet werden soll und die KSS hierzu konkrete Vorschläge in einem achtseitigen Papier festgehalten hat. Unter anderem geht es auch um Forderungen für die Bereiche des Vollzeit- und Teilzeitstudiums.

Es wird immer noch über das Kann-Semester debattiert, welches klar eine nicht verpflichtende Anrechnung des Semesters bedeuten soll, statt einer nicht Anrechnung dieses. Die Festlegung ist vor allem in Fragen der Regelstudienzeit und für die BAföG Bewilligung wichtig. Dafür sprechen sich der Rektor der TUBAF, das SMWK (Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst) und die LRK (Landesrektorenkonferenz) aus.

An Universitäten in Dresden, Chemnitz und Mittweida soll dies schon genehmigt worden sein. So soll man selbst entscheiden können, welche Prüfungen gewertet werden sollen und

welche nicht.

DS besuchte die letzte Senatssitzung und auch da war die aktuelle Situation ein Thema. Es wurde auch darüber gesprochen ob schriftliche Prüfungen mit vielen Teilnehmern nicht auf mehrere Orte aufgeteilt werden können und dafür eventuell sogar eine Kooperation mit dem Gymnasium aufgebaut werden kann. So könnte die Universität nach Absprache Räume der Schule nutzen und andersrum. Exkursionen und Praktika sollen ersetzt werden können, beispielsweise durch Hausarbeiten. Die anstehenden Rektorwahlen finden am 26.05.2020 statt, der Erweiterte Senat soll die Wahlvorschläge bald bekommen, ansonsten müsste man im Hinblick auf den baldigen Termin nochmals nachhaken, wann die Benachrichtigungen denn kommen.

In der KSS sind seitens der TUBAF sechs Entsandte: Linus Walter, Jörn Neubert, Eva Zent, Jonas Curdes, Lukas Eichinger und Daniel Irmer.

MR will die Reihenfolge der Liste aktualisieren, begründet durch die veränderte Aufgabenwahrnehmung der Entsandten. Nach kurzer Absprache mit den anwesenden Kandidaten wurde die folgende Reihenfolge vorgeschlagen:

Eva Zent, Lea Ursula Fränze, Daniel Irmer, Linus Walter, Jonas Curdes, Lukas Eichinger.

Die Änderung der Liste der KSS Entsandten möge vom StuRa angenommen werden.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig dafür.

Der Beschluss wird angenommen.

6 Treffen Internationale Referate Sachsen

DK hat am 25.04.2020 zum ersten Mal an dem Treffen teilgenommen, welches auch internationale StuRä anderer Universitäten besucht haben. Besprochen wurden vor allem drei Themen. Ein nächster Termin steht noch nicht fest, allerdings sind die Beteiligten ständig in Kontakt über eine Plattform.

1) Die Erweiterung der Arbeitsgenehmigung internationaler Studenten. Durch die Coronakrise soll die Anzahl der Arbeitstage nun erhöht werden.

2) Aufenthaltstitel. Es gibt Probleme mit den (An-)reisen, zum Beispiel mit dem Flugzeug und auch mit neuen Visa. Bislang musste man einen gewissen Betrag auf dem sogenannten Sperrkonto besitzen, um ein Visum zu erhalten, dieser soll gesenkt werden. Es gibt die Idee eines Online-Crowdfunding, bei dem die Unis online Events organisieren sollen, um Bedürftigen zu helfen.

3) Die Organisation des Online-Lernens. Was passiert mit Studenten, die nicht teilnehmen können, weil sie keinen Internetzugang oder ähnliche Probleme haben?

7 Datenschutz

Es gibt seit längerem das Thema Datenschutz. Es geht darum, den Inhalt zu überarbeiten, und vor allem darum, Lockerungen einzuführen. Die StuRa Mitglieder hatten die Gelegenheit sich die neue Version bereits in Slack anzusehen. Der größte

Unterschied ist, dass die neue Verordnung keine Verbote mehr enthält, sondern sich auf Gebote beschränkt. Außerdem soll man als Einzelperson nicht mehr verantwortlich gemacht werden, was natürlich im schlimmsten Fall eintreten kann, aber man würde dann immerhin Unterstützung bekommen.

Der StuRa soll nun über die Änderungen abstimmen, damit sie alsbald in Kraft treten kann.

Die Änderung der Datenschutz-Unterweisung möge vom StuRa angenommen werden.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig dafür.
Der Beschluss wird angenommen.

8 Lerngruppen

Das Thema Lerngruppen wurde auch beim Gremienkonvent behandelt. Die Studenten haben oft Probleme, da die Lehre nicht wie gewohnt in einem Raum mit mehreren Leuten stattfindet, sondern jeder für sich selbst lernen muss. Es ist geplant Möglichkeiten zum Vernetzen aufzuzeigen und die Selbstorganisation zu verbessern.

Yulia Dolganova: Man kann zusätzlich zu Zoom und bbb nun auch Jitsi nutzen, das Rechenzentrum hat dies freigegeben. Sowohl bbb als auch Jitsi können ohne vpn genutzt werden. Außerdem freut man sich über Feedback, damit man schlechte Funktionen verbessern kann. Dazu dient die E-Mail: elarning@tu-freiberg.de
Die Webinare sind übrigens von der GraFa organisiert worden.

Das Referat KuSpo wollte dies auch unterstützen und weitere Ideen sammeln. Unter anderem welche Tools noch benutzt werden können. Es gab einen Austausch der Kontaktdaten von Yulia D. um sich weiterhin auszutauschen.

9 Inforundlauf

Vorsitzender

Kurze Zusammenfassung des Gremienkonvents vom 25.04.2020, welcher zwischen 10 und 17 Uhr stattfand. Hauptsächlich wurde sich während der Zeit um die Erstellung der Umfrage zur aktuellen Lehre gekümmert, aber auch die angekündigten Themen „Vernetzung der Studienkommissionen“ und „FSR Wahlen“ wurden behandelt. HK hat in Slack einen Channel zu Vernetzung der Studienkommissionen erstellt. Bei Problemen zum Eintritt in diesen Channel durch den Zugangslink kann man sich gerne an ihn wenden. Bei den FSR Wahlen hat sich bislang nichts neues ergeben. Allerdings haben wir nun die Möglichkeit uns Hilfe für eine mögliche Onlinewahl zu holen bei der neuen Stabsstelle des Kanzlers zur Informationssicherheit, welche nun die Datensicherheit ergänzt. Der Verantwortliche Felix Eckhofer hat sich dazu bereit erklärt. Die o.g. Umfrage ist noch nicht fertig, weitere Ideen und Hilfe bei der Fertigstellung sind gern gesehen. Mit diesem Umfrageangebot möchten wir den Studenten zeigen, dass

wir an einem Feedback interessiert sind und bei Problemen auch unsere Hilfe anbieten möchten. SM und DK sind mit der Übersetzung ins Englische beschäftigt.

Weiterhin besteht das Problem mit der aktuellen Legislaturperiode. Diese würde normalerweise bald zu Ende gehen, durch die vorerst verschobenen Wahlen kann diese aber auch auf unbestimmte Zeit langgezogen werden. Das bedeutet aber auch, dass das Gremiensemester nur bei der Vollendung dieser ganzen Legislatur erteilt werden kann. Für diese unvorhergesehene Lage und die Tatsache, dass einige Mitglieder zum Beispiel studiumsbedingt früher den StuRa verlassen, möchte sich MR noch eine Lösung überlegen.

Die Vernetzung mit der Uni klappt zurzeit gut, MR hat regelmäßig Kontakt zu einigen Personen, beispielsweise ein wöchentliches Telefonat mit Frau Dr. Schellbach. Wenn man Verbesserungen oder Kritik zur Homepage der Universität hat, kann man sich damit an unsere Sekretärin Carina wenden, die es dann an MR weiterleitet.

Die abgesagten Prüfungen aus letztem Wintersemester sollen an drei angekündigten Tagen stattfinden, dazu kommen noch Informationen. Für alternative Prüfungsleistungen sollen Modulbeschreibungen nun schnellstmöglichst angepasst werden. Die schriftlichen Prüfungen im Sommersemester sollen verspätet ab dem 03.08.2020 stattfinden und einen Zeitraum von fünf Wochen umfassen. Abschlussarbeiten sollen schon aus dem Grund der Organisation im Studierendenbüro einen Aufschub von weiteren vier Wochen bekommen, man braucht dazu keinen Antrag zu stellen. Längerer Aufschub kann stattdessen dazu beantragt werden, wie es auch schon zuvor möglich war, wenn man Gründe ausweisen kann. Der für die Exmatrikulation benötigte Laufzettel soll auch per E-Mail ausgefüllt werden können.

Sprecherin

Für den Online-Campustag wurde der bereits vorhandene AG-Flyer eingereicht, der wohl nicht verwendet wird, da er nicht interaktiv ist. Leider haben die AGs keinen anderen Beitrag dazu erstellt/erstellen können. Die nächste Woche stattfindenden Webinare für die Erstis und die Selbstorganisation wurden angesprochen.

Referat *Finanzen*

Der neue Haushaltsplan ist genehmigt worden, unter der Bedingung, dass der Nachtragshaushalt noch erledigt und vorgelegt wird. Dies ist aufgrund der aktuellen Lage etwas in Verzug geraten und wird nun wieder in Angriff genommen. Da dies ein Verwaltungsakt ist, sollte es kein Problem sein es in nächster Zeit zu erledigen und sich dazu in den Unigebäuden (StuRa Büro) zu treffen.

Referat *Technik*

Abwesend. Es ist unklar, ob die Computer im BBK wieder funktionieren.

Referat *Öffentlichkeitsarbeit*

Die Aufgaben der letzten Zeit bestanden hauptsächlich aus der Verbreitung diverser Informationen über die Kanäle der sozialen Netzwerke und der Homepage. Vor allem bei Instagram soll durch regelmäßiger Beiträge gezeigt werden, dass der StuRa dort aktiv

ist. Werbebilder für die angebotenen Webinare wurden erstellt und geteilt.

Referat *Studium und Bildung*

Wurde heute bereits ausführlich behandelt.

Referat *Internationales und Soziales*

Siehe Punkt 6 Treffen Internationale Referate Sachsen

Referat *Kultur und Sport*

Zurzeit weitere Dokumentation, dazu soll auch AM befragt werden, der sich mit der Hygienestation und ähnlichem beschäftigt. Es wird versucht, dass man Erstis auch durch Online-Veranstaltungen vernetzen kann. Die FSRs sollen dies teilweise schon umgesetzt haben. Laut JN sind die Studententage nun offiziell abgesagt.

Referat *Hochschulpolitik*

Wurde heute bereits ausführlich behandelt.

10 Sonstiges

SM: Es gibt das Problem, dass bei den Veranstaltungen im bbb (BigBlueButton) oftmals durch falsches Beenden der Treffen in den Chaträumen die anschließende Veranstaltung nicht stattfinden kann. Dozenten beenden scheinbar oft die Vorlesung durch das Schließen des Browsers statt durch das Ausloggen im Portal. Dadurch kann eine geöffnete PowerPoint Präsentation der vorherigen Veranstaltung nicht mehr vom „neuen“ Dozenten beendet werden, da ihm die Rechte dazu fehlen. Es kann jeweils nur einen Moderator/Präsentator pro Raum geben, der sich dann erst abmelden muss.

Yulia D.: Das Problem wird nochmals per Rundmail an die eingetragenen Veranstalter geschildert und erklärt, wie man sich richtig abmeldet. Dadurch sollte es hoffentlich nicht mehr (so oft) passieren.

JN: Das häufig genutzte Zoom hat offensichtlich ein Datenschutzproblem, trotzdem wird es weiterhin benutzt. Wieso wird nicht bbb als Standard benutzt, um eine einheitliche Lösung zu haben. Es gibt das Problem, dass man sich die Informationen und Videos zu jeder Lehrveranstaltung selbst zusammensuchen muss, da jeder Dozent andere Ansätze hat. Als Beispiel wird das Modul TM genannt, das wohl statt Opal lieber die Materialien auf der Institutsseite hochlädt, welche aber passwortgeschützt sind. Dadurch wird die Suche umständlich.

MR: Der FSR 4 hat dies bereits im Blick und hat dieses Problem auch schon weitergeleitet. Dass bbb nicht von allen genutzt wird, ist auch ein Kapazitätsproblem. Opal ist auch schon ziemlich ausgelastet durch die vermehrten Uploads von Videos. Die Universität ist aber dran und man soll sich noch etwas gedulden.

HK: Dieses Semester wird sich wahrscheinlich nicht mehr viel ändern, jedoch wird

versucht eine Vereinheitlichung zu finden, wenn sich dieser Zustand noch über das Sommersemester hinaus erstreckt.

11 Termin nächste Sitzung

07.05.2020 20:00 Uhr BigBlueButton, Server 3 Raum 1

Protokollant auf der nächsten Sitzung ist noch nicht festgelegt.